

Sherlock Holmes will auf die große Bühne

Das Naturtheater Renningen hat seine Termine für die Saison 2021 bekannt gegeben. Beim Theater am Abend steht der berühmte Detektiv aus den Geschichten von Arthur Conan Doyle im Mittelpunkt, im Familientheater das Märchen „Tischlein, deck dich“. Von Kathrin Klette

Das Naturtheater Renningen blickt optimistisch in die Zukunft – und hat die Spielzeiten für die Saison 2021 bekannt gegeben. Zwischen Ende Juli und Ende August sollen auf der Bühne des Freilichttheaters die Stücke „Sherlock Holmes“ und „Tischlein, deck dich“ aufgeführt werden. Die gleichen Stücke hätten bereits 2020 präsentiert werden sollen, damals musste die Saison aufgrund der Coronapandemie aber komplett ausfallen.

„Das gemeinsame Proben ist eine gute Voraussetzung für die Spielsaison.“

Laura Finckh, Sprecherin des Naturtheaters

im Freien erlaubt. Das bedeutet zwar keine Garantie für den Sommer. „Aber auf eine leere Spielzeit hinzuprobieren, das funktioniert nicht“, sagt Laura Finckh, die Sprecherin des Naturtheaters. „Wir sind optimistisch.“

Der Verein hat extra ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet. Im Hinblick auf die Zuschauer bedeutet das beispielsweise Vorabreservierungen sowie deutlich mehr Fläche zwischen den Sitzplätzen. „Wir bauen die Sitzreihen ja für jede Saison neu auf, da ist es einfach, einzelne Reihen auch mal ganz wegzulassen.“ Im Hinblick auf die Darsteller wurden ebenfalls Vorbereitungen getroffen. Bereits vergangenes Jahr wurden die Stücke so umgeschrieben, dass die Schauspieler im-

Das Team des Naturtheaters baut nun auf den kommenden Sommer.

Zusätzliche Aufwind für die Pläne des Naturtheaters brachten zuletzt die Lockerungen der baden-württembergischen Landesregierung, die bei stabilen Inzidenzwerten Kulturveranstaltungen



Zuletzt standen die Darsteller 2019 auf der Bühne – hier bei der Darbietung von „Das kalte Herz“.

Foto: Naturtheater Renningen

mer einen ausreichend großen Abstand zueinander einhalten konnten.

Geprobt wird im Moment noch ausschließlich online, auch wenn Treffen vor Ort laut der aktuellen Coronaverordnung

wieder erlaubt wären. „Die Teilnehmer beim Familientheater treffen sich zum Beispiel immer sonntags zu den Online-Proben“, erzählt Laura Finckh. Doch der Verein arbeitet bereits an einem Konzept, um gemeinsames Üben wieder möglich zu machen. Die Vorfreude darauf ist groß. „Das gemeinsame Proben ist eine gute Voraussetzung für die Spielsaison.“ Parallel wird an den Requisiten und Kostümen gearbeitet – nur, dass die Darsteller noch etwas warten müssen, bis sie damit in voller Montur auftreten dürfen.

Zufrieden kann Laura Finckh außerdem festhalten: Merkliche Austritte wegen der Coronapandemie gab es nicht. Eine gewisse Fluktuation herrsche immer, wenn zum Beispiel junge Mitglieder eine Ausbildung oder ein Studium beginnen. „Es gibt schon manche, die sagen: Online-Proben ist nichts für sie“, und die deshalb mal für eine Saison aussetzen. Großteils bekam die Vereins Spitze für ihr Engagement und die Handhabung während der Pandemie aber sehr positive Rückmeldungen, freut sich Finckh.



Proben im Kostüm sind für die Darsteller zwar noch nicht möglich. Dank der Entwürfe von Karin Leue, mit der der Verein schon seit 2002 zusammenarbeitet, bekommen sie aber einen guten Eindruck, wie die Stücke später aussehen werden.

Zeichnungen: Karin Leue

VOLLES PROGRAMM IM JULI UND AUGUST

Termine Die Aufführung von „Sherlock Holmes – Tod im Nebel“, in einer Bearbeitung von Jürgen von Bülow, feiert Premiere am Samstag, 24. Juli, um 20 Uhr. Am Sonntag, 25. Juli, ist Premiere für „Tischlein deck dich, Esel streck dich, Knüppel aus dem Sack“ nach dem Märchen der Gebrüder Grimm in einer Bearbeitung von Janne Wagler. Von da an bis einschließlich 29. August sind an jedem

Wochenende, von Freitag bis Sonntag, Aufführungen eingeplant. Der Tag der offenen Tür, vorgesehen für den 9. Mai, musste ersatzlos ausfallen, der nächste Termin ist erst für 2022 angesetzt.

Reservierungen Kartenreservierungen sind online und per E-Mail ab sofort möglich, das Info- und Kartentelefon ist ab dem 1. Juli erreichbar. Kontakt: www.naturtheater-renningen.de, E-Mail: karten@naturtheater-renningen.de, Telefon 0 71 59 / 4 97 96 30. Weitere Informationen gibt es über die Homepage oder per E-Mail an info@naturtheater-renningen.de. Auszüge aus dem Stück „Tischlein deck dich“ sind online zwar nicht zu sehen, aber dafür zu hören – als Hörspiel. Dieses ist ebenfalls auf der Homepage des Vereins zu finden. kle